

Kreisbote 21.1.15

Positives Feedback

Gesundheitsmanagerin Petra Hilsenbeck zufrieden mit ersten Gesundheitstagen

- ANZEIGE -

GAP – Blutdruck messen, EMS-Training, Schnuppertraining beim Yoga, Rückenfit, gesunde Ernährung und vieles mehr – die KEG hat bei der Planung der ersten Gesundheitstage an wirklich alles gedacht. Den Besuchern und den Ausstellern hat das sehr gut gefallen, das berichtet Petra Hilsenbeck.

„Bei den Vorträgen waren viele interessierte Zuhörer im Saal und die Schnupperkurse waren ebenfalls sehr gut besucht“, so die Gesundheitsmanagerin und Initiatorin. Es war für jedes Alter das Richtige dabei. Wichtig für die Besucher waren die vielen „Mitmach-Stände“. Radfahren bei der AOK, Blutzuckermessung, Hautanalyse oder Blutgruppe bestimmen lassen. Die Experten beraten gerne und helfen bei kleinen Beschwerden weiter. Ei-



Ist meine Haut zu trocken? Diese und weitere Fragen beantwortete die Expertin bei einer Hautanalyse. Foto: Alma Jazbec

nen neuen Fitness-Trend testeten die Besucher auf der Messe: EMS-Training – die elektronische Muskelstimulation. „Das

kribbelt aber“, lacht eine Besucherin, die sich an das Gerät anschließen ließ und im Anschluss begeistert war.

weinraum
 Ital. Weine & Feinkost • Südtiroler Spezialitäten • Präsentkörbe
 Lieferservice für Hochzeiten, Feiern aller Art...
 Burggraben 33 • 82418 Murnau • Tel. 08841 - 48 80 462

Leider musste Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer seinen Rückenvortrag wegen Krankheit absagen. Er schickte aber Ersatz: Prof. Dr. Stefan Sack, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Pneumologie sowie internistische Intensivmedizin am Städtischen Klinikum München. „Er ist eine Koryphäe auf diesem Gebiet und erzählte den Zuschauern von einer dreistündigen Operation am offenen Herzen. Das war sehr beeindruckend“, berichtet Hilsenbeck. Grönemeyer möchte aber irgendwann nach Garmisch-Partenkirchen kommen, „denn er ist auf uns zuge-

kommen und möchte uns in unserem Vorhaben unterstützen.“ Auf die Frage, ob Petra Hilsenbeck bei den nächsten Gesundheitstagen etwas ändern würde, meinte sie: „Ja, das würde wir schon. Die Vorträge und die Schnupperkurse sollten anders gestaltet werden, da sich viele Besucher zwischen Vortrag und Training entscheiden mussten. Das möchten wir vermeiden.“ Positives Feedback gab es von allen Seiten: Die Aussteller waren sehr begeistert von der „Mitmach-Messe“. Auch die Podiumsdiskussion war mit 100 Zuhörern gut besucht. aja